



Special Olympics Berchtesgaden 2020 Tageszusammenfassung 5.3.2020



Der vorletzte Wettbewerbstag der Special Olympics Berchtesgaden 2020 stand im Zeichen der Finalwettbewerbe und des Special Olympics Unified Sports®. Bei den Wettbewerben gibt es bei diesen Nationalen Winterspielen so viele Unified Partnerinnen und Partner (69) wie noch nie zuvor. Doch auch in anderen Veranstaltungsbereichen leben Athletinnen und Athleten den Gedanken des inklusiven Miteinanders.

Aus sportlicher Sicht war heute in allen acht Sportarten ein spektakulärer Tag durch die Vielzahl der Final-, Staffel und Unified-Wettbewerbe. Im Stocksport hat die Lebenshilfe Berchtesgadener Land abgeräumt: Die Lokalmatadore sorgten dafür, dass vier Goldmedaillen und drei weitere vordere Platzierungen in der Gemeinde blieben.

Besondere Highlights boten den Zuschauenden die Athletinnen und Athleten der Unified Staffeln im Short Track. Die Unified Teams der Lindenhofschule aus Senden gehören zu den jüngsten Teilnehmenden der gesamten Winterspiele und gewannen heute im Staffel-Wettbewerb Gold und zweimal Silber.

Für Spaß sorgte das Volunteerrennen im Short Track, bei dem sich mutige Helferinnen und Helfer von Premium Partner Würth aufs Eis trauten und zeigen konnten, was sie in den letzten Tagen von den Athletinnen und Athleten gelernt haben.

In der Rodlerhalle in Berchtesgaden traten bei den Special Olympics Winterspielen 2020 die Unified Mannschaften im Floorball an. Auf zwei Spielfeldern sind in dieser Sportart je vier Sportler pro Team im Einsatz, wie Julian Mauersberger, Pressebeauftragter und Unified Partner des Special Olympics Team Saarland, erklärte. „Ziel ist es, dass Sportler mit und ohne geistige Behinderung zusammen Sport treiben und leistungsschwächere Sportlerinnen und Sportler von stärkeren profitieren“, berichtete er. Seine Mannschaft, bestehend aus dem gesamten Athletenrat von Special Olympics Saarland und Unified Partnern, hat sich erst im Oktober 2019 formiert und seither hart trainiert. „Und wir wollten gewinnen“, untermauerte Athletensprecher Steve Röder. Die Mannschaft aus dem Saarland landete auf Platz 5, freute sich aber gebührend über den Sieg der anderen. Das ist es, was Special Olympics so besonders macht...! Letztendlich teilten sich die Unified Mannschaften aus Halberstadt und Wernigerode Platz eins und zwei, und die „Stockenten Merkendorf“ dürfen die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Premium Partner



Gastgeberregion



Gesundheitspartnerin



Top Förderer



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



PREDIGTSTUHLBAHN



Medienpartner



Für die Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer war heute ein ganz besonderer Tag: Die Kürwettbewerbe im Einzel und Unified Paarlauf wurden ausgetragen. Vor vollen Rängen im Eisstadion konnten Paula Buhtz und Jarmine Wetschemungu aus Essen, Justin Mähr, Jessica Maul, Rico Haupt sowie die Synchrongruppe vom ESC Erfurt Goldmedaillen einkassieren. Der Eissportverein Berchtesgaden (EVB) unterstützte nicht nur tatkräftig mit Helferinnen und Helfern, sondern führte auch selbst einige Schauküren auf. Astrid Hentrich, Trainerin des Eissportclubs Erfurt und nationale Koordinatorin Eiskunstlauf, zog eine positive Bilanz: „Ich bin total glücklich. Es hat alles super geklappt, es gab keine groben Patzer. Alle Athletinnen und Athleten haben ihr Allerbestes gegeben. Und wenn man mal Letzte wird, auch wenn man hart trainiert hat – auch das ist Sport.“

Bilderbuchwetter herrschte beim Langlauf auf der Höhenloipe Scharitzkehl bei den Finalwettbewerben in drei Disziplinen. Für Athletin Rosemond Karczmarczyk von der Esther-Weber-Schule Emmendingen die passende Kulisse zum Jubeln: Nach Platz 4 gestern im 50 m Gleiten gewann sie heute über die 100 m Gold.

Zahlreiche Fans fanden sich an gleicher Stelle beim Schneeschuhlauf ein. Im Rahmen von Schüler- und Fanprojekten haben Schülerinnen und Schüler aus Berchtesgaden die Athletinnen und Athleten mit selbstgemalten Plakaten lautstark bejubelt und angefeuert.

Die Reporter der inklusiven Redaktion besuchten verschiedene inklusive Tandem-Teams und berichteten von deren Eindrücken. Die Tandem-Teams sind als freiwillige Helfende mit und ohne Behinderung in verschiedenen Bereichen der Veranstaltung im Einsatz, so zum Beispiel bei der Getränkeausgabe an den Sportstätten, bei der Mittagsverpflegung, in der Gäste-Lounge oder bei der Durchführung von Siegerehrungen. Das Feedback der inklusiven Tandems fiel dabei sehr gut aus. Alle waren mit großer Freude dabei und freuen sich jetzt schon auf die nächste Special Olympics Veranstaltung.

Wer sich jeweils aktuell über den Tag bei den Special Olympics Berchtesgaden 2020 informieren will, hat dazu Gelegenheit in der Rundschau im Bayerischen Rundfunk täglich ab ca. 18.45 Uhr sowie im Hörfunk. Im ARD-Morgenmagazin wird am Freitagmorgen von den Spielen berichtet, ebenso im Thüringenjournal des mdr, 19.00 Uhr.

Informationen und Berichte:

SOD-Website: www.specialolympics.de

Veranstaltungswebsite: www.berchtesgaden2020.specialolympics.de

Facebook: www.facebook.com/specialolympicsdeutschland

Instagram: www.instagram.com/specialolympicsdeutschland

YouTube: www.youtube.com/specialolympicsdeutschland